

FDP.Die Liberalen, Postfach 2735, 5001 Aarau

Aarau, 18. Januar 2011

Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Tiefbau
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

Vernehmlassung
Aarburg, Oftringen, Zofingen, K 204 Wiggertalstrasse
Bewilligung Grosskredit / Bewilligung Kantonalen Nutzungsplan

Sehr geehrte Damen und Herren

Die FDP.Die Liberalen Aargau dankt für die Zustellung der Vernehmlassungsunterlagen für die geplante Kreditvorlage und den Kantonalen Nutzungsplan für die Erstellung der Wiggertalstrasse K 204 in Aarburg, Oftringen, Rothrist, Strengelbach und Zofingen. Gerne lassen wir Ihnen nachstehend unsere Stellungnahme zukommen.

1. Zum Projekt

Die Idee einer Wiggertalstrasse von Zofingen bis zum Autobahnanschluss Rothrist beschäftigt die kommunalen und kantonalen Instanzen bereits seit rund 40 Jahren. Der Grosse Rat des Kantons Aargau hat am 9. August 2000 – also vor bald elf Jahren! – die Festsetzung des Bauvorhabens Wiggertalstrasse „Zofingen Bleiche bis Rothrist Rishalden“ beschlossen, mit gleichzeitiger Reduktion der Fruchtfolgeflächen in Aarburg, der Ausscheidung neuer Siedlungsgebiete und der Neufestsetzung der Siedlungstrenngürtel in Aarburg und Rothrist. Wesentlicher Einflussfaktor war das seinerzeit geplante „Wigger Village“, mit dem rund 800 neue Arbeitsplätze hätten geschaffen werden sollen.

Das Projekt „Wigger Village“ wurde im Jahr 2001 begraben – und damit wurde auch das vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt erarbeitete Generelle Projekt mit Umweltverträglichkeitsprüfung und kantonalem Nutzungsplan zu Grabe getragen. Nachfolgend wurden immer wieder neue Linienführungen der Wiggertalstrasse und für einen neuen Aareübergang im Gebiet Rothrist/Aarburg untersucht, wobei aber kein Konsens gefunden werden konnte. Deshalb wurden die Planungsarbeiten am generellen Projekt eingestellt.

Oftringen, Rothrist, Strengelbach und Zofingen erarbeiteten daraufhin einen kommunalen Erschliessungsplan und ein Bauprojekt für den Abschnitt Bleiche Zofingen bis Erzo Oftringen, das in den Jahren 2008 bis 2010 realisiert und von den Gemeinden vorfinanziert worden ist.



Das in den Jahren 2009/10 vom BVU im Einvernehmen mit den betroffenen Gemeinden neu erarbeitete Generelle Projekt mit kantonalem Nutzungsplan schafft die Voraussetzung für eine Verbesserung der schwierigen wenn nicht katastrophalen Verkehrssituation und eine uneingeschränkte Nutzung der Wiggertalstrasse für alle Verkehrsteilnehmer, inklusive ÖV und Langsamverkehr.

Die FDP steht hinter dem Bauprojekt Wiggertalstrasse K 204, **verbunden mit der Forderung, den zwingend notwendigen Abschnitt ab „Wirtshüsli“ bis Rishalden in das Generelle Projekt zu integrieren. Nur so ist es möglich, den Nutzen des Bauvorhabens optimal auszuschöpfen.**

2. Kreditantrag

Die FDP.Wir Liberalen Aargau befürwortet

- a) den Grosskredit über 15,34 Millionen Franken (Index Stand 1. Januar 2010);
- b) den Beitrag der Gemeinden Aarburg von Fr. 962'000 (5,1%) und Oftringen von Fr. 8'527'000 (44.9%) an die Bruttoaufwendungen für den Abschnitt K 235 Bernstrasse bis Erzo Oftringen;
- c) den Anteil des Kantons an die Bruttoaufwendungen für den realisierten und von den Gemeinden vorfinanzierten Abschnitt Bleiche Zofingen bis Erzo Oftringen von Fr. 2'117'500;
- d) den Beitrag der Gemeinde Zofingen an die Bruttoaufwendungen für den Abschnitt Untere Brühlstrasse bis Mühlemattstrasse von Fr. 4'755'500 (56%).

3. Kantonaler Nutzungsplan

Die FDP Aargau ist mit dem durch das Bauprojekt bedingten Kantonalen Nutzungsplan und der Anpassung des Kantonsstrassennetzes einverstanden.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen Aargau

Thierry Burkart
Präsident

Bettina Ochsner
Ressortleiterin Bau und Verkehr